Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 25. Breslau den 24. Juni 1854.

Kieslieferung für die Breslau-Posener Eisenbahn.

Der zur Unterbettung für den Oberbau der Breslau-Posener Eisenbahn auf der Strecke von Breslau nach Gellendorf erforderliche Kies soll im Wege der öffentlichen Licitation an die Mindestfordernden vergeben werden, und stehen zu diesem Behufe folgende Termine an:

1. **Montag den 26. Juni** a. c. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr in der Bauhütte am Oswitzer Oderdamme zur Verdingung eines Looses von 766⅔ Schachtrth.

2. **Dienstag den 27. Juni** a. c.
   a. **Vormittags von 9 bis 12 Uhr** im Gasthofe zu Schweinern zur Verdingung dreier Loose von 533⅓, 400 und resp. 340 Schachtrth.
   b. **Nachmittags von 2 bis 3 Uhr** im Gasthofe zu Hasenau zur Verdingung eines Looses von 580 Schachtrth.
   c. **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** im Gasthofe zu Kunzendorf zur Verdingung zweier Loose à 460 und 453⅓ Schachtrth.
   d. **Nachmittags von 5½ bis 7½ Uhr** im Gasthofe des Bades Sitten bei Obernigk zur Verdingung zweier Loose à 640 und 453⅓ Schachtrth.

3. **Mittwoch den 28. Juni** a. c.
   a. **Vormittags von 8 bis 9 Uhr** im Gasthofe zu Rietschedorf zur Verdingung eines Looses von 506⅔ Schachtrth.
   b. **Vormittags von 10 bis 12 Uhr** im Gasthofe zu Gellendorf zur Verdingung zweier Loose à 540 und 300 Schachtrth.

Die Lieferungsbedingungen sind im technischen Central-Bureau der Breslau-Posener Eisenbahn Flurstraße Nr. 9 täglich während der Amtsstunden einzusehen auch werden Abdrücke dieser Bedingungen auf dieserhalb eingehende portofreie Anträge an Unternehmungslustige übersendet. Vor Abgabe der Gebote wird die Deposition einer Caution von circa 15 Sgr. für jede zu liefernde Schachtrth. Kies in guten Cours habenden Papieren gefordert.

Breslau, den 29. Mai 1854.

Das Directorium der Ober-Schlesischen Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Neben der für die ganze Provinz Schlesien bestehenden General-Agentur (Herren Lübbert und Sohn in Breslau) haben wir unsern bisherigen Haupt-Agenten Herrn Kommerzienrath Louis Dyhrenfurth daselbst, nunmehr auch zum selbstständigen Documenten-Abschluß autorisirt und werden von demselben daher Polizen-Prolongationen und Quittungen in unserm Namen rechtsverbindlich vollzogen werden.

Die Direction der Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia in Berlin.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich mich nochmals zu Versicherungen mit dem Versprechen, dieselben auf das prompteste und zu zeitgemäßen Prämien zu besorgen.

Breslau, im Juni 1854. Der Haupt-Agent
der Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia in Berlin.
Louis Dyhrenfurth.

Um den Ortsbehörden möglichst billige und zweckmäßige Lieferzettel zu verschaffen, da gegenwärtig die Steuer- und Rentenbeträge mittelst nur einem dergleichen Zettel abgeführt werden, haben wir Lieferzettel für den ganzen Kreis, auf jede Ortschaft 1 Buch gerechnet, anfertigen lassen, wofür die Kosten nur 3 Sgr. 10 Pf. pro Buch betragen. Indem wir bemerken, daß die bisherigen Lieferzettel falls die Ortsbehörden solche noch vorräthig haben, bei Steuerzahlungen ohne Rentenbeträge noch verbraucht werden können, veranlassen wir die Ortsgerichte, die neuen Lieferzettel unter Mitsendung von 3 Sgr. 10 Pf. noch in der Woche vor den Steuertagen bei uns durch die gewöhnlichen Boten abholen zu lassen.

Breslau, den 22. Juni 1854. Königl. Kreis-Steuer-Amt.

Zimmer-Gesellen

finden dauernde Beschäftigung beim Zimmermeister Schirm in Großburg, Strehlener Kreis.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 22. Juni 1854.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	115	bis 119	111	105	Sgr.
Gelber dito	115	— 119	111	105	"
Roggen	104	— 108	103	101	"
Gerste	76	— 79	74	72	"
Hafer	57	— 59	54	51	"

Spiritus 15 Thlr. bez.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.